



**Protokoll der Generalversammlung Nr. 6/2020**  
der Meliorationsgenossenschaft / Erneuerung Güterstrassennetz Fanas,  
Freitag 13.03.2020, um 20.15 Uhr in der Mehrzweckanlage Plagaur, Fanas

---

Präsident: Toni Grünenfelder, Präsident  
Vorstandsmitglieder: Johann Davatz-Mathis, Vizepräsident  
Beni Sutter-Nett, Mitglied  
Paul Gerber-Brehm, Mitglied

Ingenieurbüro: Martin Fopp, Donatsch + Partner AG, Landquart

Schätzungsobmann: Sebastian Patt, Calfreisen

Aktuarin: Annalis Tüsel

Stimmberechtigte Mitglieder: 13

**Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Generalversammlung vom 8. März 2019  
(Einsehbar auf der Homepage Gemeinde Grünsch, Aktuelles)
4. Stand der Arbeiten, Bericht des Präsidenten
5. Unterstützung Patenschaft für Berggemeinden
6. Jahresrechnung 2019
7. Revisorenbericht – Genehmigung Jahresrechnung – Décharge-Erteilung
8. Bauprogramm 2020
9. Verschiedenes, Umfrage

**1. Begrüssung**

Aus aktuellem Anlass teilt der Präsident den Anwesenden mit, dass die Durchführbarkeit der Genossenschaftsversammlung beim Kantonalen Führungsstab, AMZ in Chur vor 8 Tagen abgeklärt wurde. Die Verhaltensregeln infolge erhöhter Gefahr wegen des Coronavirus sind an der Eingangstür zu Versammlung mittels Plakat publik gemacht. Der Präsident begrüsst alle anwesenden Genossenschaftsmitglieder, Martin Fopp, Donatsch + Partner AG sowie den Schätzungsobmann Sebastian Patt.

Es haben sich entschuldigt:

[REDACTED]

[REDACTED] vertritt [REDACTED].

[REDACTED] vertritt [REDACTED].



# Meliorationsgenossenschaft Fanas

## Erneuerung Güterstrassennetz Fanas



Die Einladungen wurden mit dem Infoschreiben an die Mitglieder per Post oder Email am 17. Februar 2020 versendet. Das Protokoll der letzten GV wurde auf der Homepage der Gemeinde Grüşch veröffentlicht.

Bemerkungen zur Einberufung: Keine

Änderungsanträge aus der Versammlung zur Traktandenliste: Keine

### **2. Wahl der Stimmzähler**

Toni Grünenfelder schlägt vor, die Stimmen selbst zu zählen, da die Versammlung überschaubar ist. Keine Einwände aus der Versammlung.

### **3. Protokoll der Generalversammlung vom 8. März 2019**

Das Protokoll der Generalversammlung vom 8. März 2019 wurde nach der Generalversammlung 2019 auf der Homepage der Gemeinde Grüşch veröffentlicht. Ebenso war es wieder vor der Generalversammlung 2020 auf der Seite abrufbar und im Mitteilungsschreiben erwähnt.

Zum Protokoll ist eine Einsprache mit Datum 25.05.2019 von [REDACTED] eingegangen. Der Vorstand ist nicht darauf eingegangen. Toni Grünenfelder liest die Einsprache, wie dies gemäss dem Einsprecher schriftlich gewünscht wurde, vor.

[REDACTED] beanstandet, dass die Aussage, dass die Strasse hinauf aufs Eggli und die Maiensässe eher als Ferienhauserschliessungs- und Funktionärsstrasse diene nicht erwähnt wurde. Auch müssten die Anwesenden wissen, dass er verschiedene Tätigkeiten gewisser Funktionäre eher als Mobbing und pure Willkür gegenüber der [REDACTED] empfinde. Auch wünschte [REDACTED] Ergänzungen zu Traktandum 3, Traktandum 5 und Traktandum 9.

[REDACTED] stellt den Antrag, das Protokoll gemäss seiner Einsprache zu ändern.

Toni Grünenfelder fragt die Versammlung, ob das Protokoll angepasst werden soll.

Es sind 3 Befürworter 6 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen.

Der Antrag das Protokoll der GV Nr. 5/2019 zu ändern wird abgelehnt.

Toni Grünenfelder fragt die Versammlung an, ob sie einverstanden ist das Protokoll nicht vorzulesen. Aus der Versammlung gehen keine Einwände ein.

Der Präsident Toni Grünenfelder stellt den Antrag das Protokoll zu genehmigen. 11 Mitglieder stimmen dem Protokoll zu. 1 Mitglied stimmt dagegen.

Das Protokoll wird somit genehmigt und verdankt.

[REDACTED] schneidet das Thema Linienführung aufs Eggli wieder an und ist nach wie vor der Meinung, dass die bereits geplante und zum Teil ausgeführte Wegführung nicht sinnvoll sei. Toni Grünenfelder erklärt, dass die Angelegenheit nun ebenfalls mit der Partnerschaft für Berggemeinden und der Gemeinde Schiers besprochen wurde.

[REDACTED] will mit einer Verfügung, die dem Vorstand nicht bekannt, ist auf Ungeheimtheiten hinweisen. Toni Grünenfelder fragt das Datum und die Empfänger dieser Verfügung nach. [REDACTED] teilt mit, dass die betreffende Verfügung des Departements



# Meliorationsgenossenschaft Fanas

## Erneuerung Güterstrassennetz Fanas



vom 26.6.2009 sei. Toni Grünenfelder vermutet, dass es sich wahrscheinlich um eine bereits erledigte Einsprache handelt, und diese bereits abgeschlossen ist. [REDACTED] zählt die Empfänger auf.

#### **4. Stand der Arbeiten, Bericht des Präsidenten**

Toni Grünenfelder liest seinen Jahresbericht vor.

Der Präsident berichtet über den Bau des Wegabschnittes Pravalas-Ral, welcher von der Firma Vetsch Klosters AG ausgeführt worden ist. Die Kosten für diesen Bauabschnitt liegen erfreulicherweise unter dem Kostenvoranschlag.

Da das Ökosystem durch den Wegebau auch tangiert wird, ist die Meliorationsgenossenschaft verpflichtet Ersatzmassnahmen zu erfüllen. Dieses Jahr wurden den Narzissenbeständen spezielle Beachtung geschenkt. In Handarbeit hat Beni Sutter die Knollen ausgegraben, um sie wieder auf die Böschungen zu pflanzen. Zusätzliche Massnahmen sind von der Meliorationsgenossenschaft noch auszuführen. Es wird darauf hingewiesen, dass sich Bewirtschafter melden können um subventionierte Ersatzmassnahmen auszuführen. Selbstverständlich werden die Arbeiten entsprechend abgegolten.

Da die inzwischen erstellten Wegabschnitte durch das ALG abgenommen wurden, ist die Meliorationsgenossenschaft Fanas bereits Wegunterhaltungspflichtig. Die Kosten für die Unterhaltsarbeiten sind nicht subventionsberechtigt. Der Vorstand appelliert an Bewirtschafter, Anstösser und Eigentümer, sich doch durch kleine Arbeiten am Unterhalt zu beteiligen.

Die Planungsarbeiten der Fatanstobelbrücke wurden an das Ingenieurbüro Bänziger und Partner vergeben (Holztragwerk mit Betonfahrbahn).

Eine Informationssitzung fand am 17.5.2019 mit der Patenschaft für Berggemeinden zusammen mit dem Gemeindevorstand Schiers, Amt für Landwirtschaft und Geoinformation und Donatsch + Partner AG statt. Die Sitzung wurde notwendig, infolge eines negativen Leserbriefes durch ein Genossenschaftsmitglied. Es konnte Frau Barbla Graf und Frau Helene Gucker, je von der Patenschaft für Berggemeinden, die Entstehung der beiden separaten Strassensanierungsprojekte begründet und vorgestellt werden.

Die Einreichung der nächsten Bauetappe wurde geplant. Es wurde für die Wege Nr. 4 und Weg Nr. 28, sowie die Betonspuren Pravalas-Ral ein Antrag für den Bau bei ALG eingereicht.

Am 11. September 2019 durfte Toni Grünenfelder der Gemeinde Grüşch die Aufgabe und Entstehung der Meliorationsgenossenschaft Fanas an einer Informationsveranstaltung vorstellen.

Der Abzug des nicht subventionierten Betrags von nichtlandwirtschaftlichen Gebäuden von Fr. 170'000.--, der bei der Etappe 4 in Abzug gebracht wurde, liefert immer wieder Gesprächsstoff. Es wurde festgestellt, dass der Bestand von nichtlandwirtschaftlichen Gebäuden im Jahr 2012 aufgenommen wurde. In der Zwischenzeit haben sich bereits Änderungen der Nutzungen von Gebäuden ergeben. Die Beteiligung an den nichtlandwirtschaftlichen Gebäuden ist auf den Akonto-Rechnungen aufgeführt. Der Bestand an nichtlandwirtschaftlichen Gebäuden wurde durch den Vorstand überarbeitet. Es werden sich bei Grundeigentümern Änderungen beim nächsten Rechnungslauf ergeben. Landwirtschaftlich genutzte Bauten werden durch die Akonto-Rechnungen nicht separat belastet.

Die Ausschreibung zur Änderung des Auflageprojekts (Anpassung des Bezugsgebiets Pussanal-Zwy sowie die Änderung der Zufahrt Pravalas) wurde am 24. Januar 2020 im Amtsblatt publiziert. Der Vorstand hat noch keine Kenntnisse der Ergebnisse aus der Auflage.



# Meliorationsgenossenschaft Fanas

## Erneuerung Güterstrassennetz Fanas



Für das Jahr 2020 liegen die Bewilligungen und Finanzierungszusagen durch das ALG vor. Die Offerten für die geplanten Wege/Abschnitte sind eingegangen. Die Vergabe konnte aufgrund laufender Abklärungen noch nicht vollzogen werden. Die betroffenen Grundeigentümer werden vor dem Baustart informiert.

Johann Davatz verdankt den ausführlichen Jahresbericht und fragt nach Wortmeldungen zum Jahresbericht aus der Versammlung:

■■■■■■■■■■ möchte wissen, wie hoch der Kostenvoranschlag für die Betonspuren sind. Toni Grünenfelder gibt Auskunft, dass es ca. Fr. 480'000.00 wären.

■■■■■■■■■■ möchte wissen, wie es mit den Unterhaltsarbeiten der fertiggestellten Wege ist, ob diese nicht auch subventionsberechtigt wären. Toni Grünenfelder erklärt, dass Kosten für Unterhalt bereits abgerechneter Etappen nicht subventionsberechtigt sind und dadurch durch die Grundeigentümer zu tragen sind.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.

Dem Jahresbericht wird mit 11 Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

### **5. Unterstützung Patenschaft für Berggemeinden**

An der Jahresversammlung der Patenschaft für Berggemeinden in Zürich vom 26. April 2019 haben Johann Davatz und Paul Gerber den Meliorationsvorstand vertreten. Im Jahr 2019 konnte die Patenschaft für Berggemeinden eine Spende der Roth Baumer-Stiftung c/o Julius Bär Family Office & Trust AG in der Höhe von Fr. 20'000.00 zu Handen der Meliorationsgenossenschaft Fanas verbuchen.

Am 2.10.2019 ist auf dem Konto der Raiffeisenbank die Spendenauszahlung durch die Patenschaft für Berggemeinden von Fr. 200'000.00 erfolgt. Toni Grünenfelder erwähnt, dass die Spenden einen wertvollen Beitrag an die Restkosten darstellen. Es sind momentan noch zugesicherte Spenden von Fr. 184'134.00 auf dem Konto der Patenschaft für Berggemeinden vorhanden. Die Auszahlung erfolgt je nach Baufortschritt.

### **6. Jahresrechnung 2019**

Die Jahresrechnung wird auf dem Beamer aufgezeigt.

Annalis Tüsel liest die Zahlen des Jahres 2019.

Der Bilanzsumme beträgt Fr. 121'250.99. Der Jahresgewinn von Fr. 138'445.10 ergibt sich aus einem Ertrag von Fr. 1'158'310.45 und einem Aufwand von Fr. 1'019'865.35.

| <b>Bilanz der Meliorationsgenos-</b> | <b>2019</b> |            | <b>2018</b> |           |
|--------------------------------------|-------------|------------|-------------|-----------|
| <b>Aktiven</b>                       |             |            |             |           |
| <b>Umlaufvermögen</b>                |             |            |             |           |
| <b>Flüssige Mittel</b>               |             |            |             |           |
| Raiffeisen Kto. Nr. 41494.09         |             | 104'255.84 |             | 42'280.14 |
| <b>Forderungen</b>                   |             |            |             |           |
| Debitoren                            |             | 16'995.15  |             | 13'244.00 |



# Meliorationsgenossenschaft Fanas

## Erneuerung Güterstrassennetz Fanas



|                                     |            |            |           |            |
|-------------------------------------|------------|------------|-----------|------------|
| <b>Anlagevermögen</b>               |            |            |           |            |
| <b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b> |            |            |           |            |
| Transitorische Aktiven              | 0.00       |            | 100.00    |            |
| <b>Passiven</b>                     |            |            |           |            |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>   |            |            |           |            |
| Kreditoren                          |            | 1'340.75   |           | 8'693.00   |
| Darlehen LKG                        |            | 0.00       |           | 65'466.00  |
| <b>Eigenkapital</b>                 |            |            |           |            |
| Verlustvortrag/Gewinnvortrag        |            | -18'534.86 |           | -40'971.80 |
| Jahresverlust/Jahresgewinn          |            | 138'445.10 |           | 22'436.94  |
|                                     | 121'250.99 | 121'250.99 | 55'624.14 | 55'624.14  |

| <b>Erfolgsrechnung Meliorationsgenossenschaft</b>      | <b>2019</b>         | <b>2018</b>       |
|--|---------------------|-------------------|
| <b>Ertrag</b>  |                     |                   |
| <b>Mitgliederbeiträge</b>                              |                     |                   |
| Beiträge Grundeigentümer                               | 108'760.45          | 108'839.00        |
| <b>Übriger Ertrag</b>                                  |                     |                   |
| Anteil Restkosten Gemeinde                             | 75'000.00           | 75'000.00         |
| Beitrag Gemeinde Kosten Bauzone Etappe Nr. 1           |                     | 170'007.25        |
| Übrige Erträge   | 200'000.00          | 20'000.00         |
| Subvention ALG 2. Etappe                               |                     | 82'000.00         |
| Subvention ALG 4. Etappe                               | 104'050.00          |                   |
| Subvention ALG 5. Etappe                               | 670'500.00          |                   |
| <b>Total Ertrag</b>                                    | <b>1'158'310.45</b> | <b>455'846.25</b> |
| <b>Aufwand</b>   |                     |                   |
| <b>Aufwand Wegbauten</b>                               |                     |                   |
| Etappe Nr. 2 technische Etappe                         | 13'611.10           | 25'203.05         |
| Etappe Nr. 4 1. Teilstück Casällas-Eggli               |                     | 318'609.80        |
| Etappe Nr. 5 2. Teilstück Casällas-Eggli               | 954'683.65          | 73'434.00         |
| Etappe Nr. 6 GS 4, 28, 13.2 (BS)                       | 35'543.15           |                   |
| <b>Personalaufwand</b>                                 |                     |                   |
| Entschädigung Vorstand                                 | 10'338.25           | 10'903.25         |
| Entschädigung übrige Funktionäre                       | 210.00              | 315.00            |
| AHV/ALV-Beiträge                                       | 645.85              | 686.20            |
| UVG-Versicherung                                       | 100.00              | 100.00            |
| <b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>                   |                     |                   |
| Büromiete  | 1'100.00            | 1'210.40          |
| Büromaterial   | 127.45              | 505.55            |
| Porti/Telefon, Inkassokosten                           | 647.35              | 405.75            |
| übriger Betriebsaufwand                                | 2'758.65            | 1'993.16          |
| Bankgebühren   | 99.90               | 43.15             |
| <b>Total Aufwand</b>                                   | <b>1'019'865.35</b> | <b>433'409.31</b> |
| Total Ertrag   | 1'158'310.45        | 455'846.25        |
| Total Aufwand  | 1'019'865.35        | 433'409.31        |
| <b>Jahresergebnis Meliorationsgenossenschaft Fanas</b> | <b>138'445.10</b>   | <b>22'436.94</b>  |

Fragen aus der Versammlung:

█ fragt nach ob die Meliorationsgenossenschaft mit den Zahlen zufrieden sei. Toni Grünenfelder gibt zur Antwort, dass es sich in der diesjährigen Rechnung um ein positives Ergebnis handelt, das durch die Spenden der Patenschaft so positiv ausgefallen



# Meliorationsgenossenschaft Fanas

## Erneuerung Güterstrassennetz Fanas



ist. Die Kosten der Etappe 5 konnte wie im Jahresbericht schon erwähnt unterschritten werden.

### **7. Revisorenbericht – Genehmigung Jahresrechnung – Décharge-Erteilung**

Die Revisorin Andrea Aliesch liest den Revisorenbericht vor.

Einwände aus der Versammlung: Keine

Der Präsident beantragt die Rechnungen zu genehmigen sowie dem Kassier und Vorstand die Décharge zu erteilen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Der Präsident verdankt die Arbeit der Revisoren und der Kassierin.

### **8. Bauprogramm 2020**

Der Präsident stellt auf dem Beamer die geplanten Wege für das Jahr 2020 vor.

Es sind das die Planung der Brücke, Weg Nr. 4, Weg Nr. 28 sowie die Betonspuren auf dem Abschnitt 2 des Weg Nr. 13.

Zum Weg Nr. 28 meldet sich [REDACTED], er habe den Vorstand angefragt, ob es nicht möglich wäre eine Weiterführung des Weges Nr. 28 bis zu seinem Grundstück weiterzuführen. Dieser habe ihm aber mitgeteilt, dass das nicht möglich wäre. Toni Grünenfelder erklärt [REDACTED], dass es sich um eine Geländekammererschliessung und nicht für jedes Grundstück eine Zufahrt vorgesehen ist. Die Geländekammer ist mit dem geplanten Weg erschlossen. [REDACTED] bedauert, dass er bei der Auflage des Projekts die Möglichkeit einer Einsprache nicht genutzt hat, da ihm damals Auskunft erteilt wurde, dass seinem Wunsch den Weg bis zum Grundstück zu bauen auch noch nachher entsprochen werden könne.

[REDACTED] bekundet, dass die Planungsphase für den Weg Nr. 28 viel zu lange dauerte. Zudem führe seiner Ansicht nach die Zufahrt Pravalas durch ein Moor, welches in früherer Zeit renaturiert wurde. Zudem wurde der alte Weg noch nicht rückgebaut.

Toni Grünenfelder zeigt auf dem Beamer, dass die geplante Zufahrt nicht durch noch nicht tangierte Moorflächen führt, sondern mehrheitlich über eine Trockenwiese. Es handelt sich um eine nicht befestigte Zufahrt.

[REDACTED] ist der Meinung, dass die Einzeichnung des Moors auf dem gezeigten Plan nicht stimmt.

Toni Grünenfelder nimmt dies zur Kenntnis.

[REDACTED] bekundet, dass er sich über die Zufahrt Pravalas auch nicht freue, da solche gewünschten Zufahrten durch die Eigentümer selbst zu finanzieren seien.

Toni Grünenfelder zeigt, dass die neue Zufahrt Pravalas direkt neben der von [REDACTED] erwähnten Bachverbauung vorbeiführe. Durch den Wegbau Nr. 13, wurde die Fläche im Moor, welche von der neuen Zufahrt Pravalas tangiert wird, bereits beansprucht. Für diese Zufahrt müssen die nicht subventionierten Kosten durch die Grundeigentümer übernommen werden.

[REDACTED] möchte wissen, was die braun eingefärbten Flächen im Plan Weg Nr. 28 bedeuten. Toni Grünenfelder erklärt, dass es sich um hangseitige Böschungen handelt. Die Betonspuren von Pravalas nach Ral sind durchgehend geplant, da der ganze Wegabschnitt mit Wendekehren über 12 % Steigung aufweist. Die letzten Meter sind noch ausstehend, da dort für die nächste Etappe der Platz zum Brückenbau verwendet wird. In den Wendekehren wird vollflächig betoniert.



# Meliorationsgenossenschaft Fanas

## Erneuerung Güterstrassennetz Fanas



Die Ausführung der Brücke wird voraussichtlich im Jahr 2021 erfolgen. Die Fahrbahn der Brücke wird 4 Meter breit sein. In der Länge wurde sie von 40 auf ca. 32 Meter verkürzt. Auf beiden Seiten der Brücke sind Ausweichstellen geplant, auf Fatanser Seite nach der Tobelquerung.

■■■■■ macht den Vorschlag, dass man nach der Brücke doch eine Zufahrt für die Geländekammer nach Unterfatans machen möchte. Toni Grünenfelder erklärt ■■■■■, dass bereits Einsprache gegen die Nichterschliessung eingereicht wurde, da keine Zufahrt zur Geländekammer in Unterfatans beim Auflageprojekt enthalten war. Die Einsprache wurde nicht gutgeheissen, da dieses Grundstück nicht mehr als Mähwiese genutzt wird. Um eine Erschliessung seines Grundstücks zu erzielen wäre ein Gesuch seiner Seite notwendig.

### **9. Verschiedenes, Umfrage**

■■■■■ ist immer noch der Meinung eine Zahl von 18 Mio. Kosten aus dem Gemeindevorstand in Grüsich gehört zu haben. Leider sind die von Ihm angesprochenen Personen nicht anwesend. Deshalb fragt ■■■■■ wieviel Geld für bereits getätigte Baukosten aufgelaufen sind. Ebenfalls stellt er die Frage wieviel die Zahl in Mio. für die Güterstrassen 1. Priorität und die Güterstrassen 2. Priorität sind. Toni Grünenfelder gibt ihm zur Antwort, dass die beitragsberechtigten Kosten der Güterstrassen 1. Priorität knappe 10 Mio. und beide Prioritäten zusammen ca. 12.2 Mio. ohne Alpwege im Auflageprojekt bestanden haben. Die Kosten können plus oder minus 20 % betragen. Bei diesen Zahlen sind keine Teuerungen berücksichtigt.

Toni Grünenfelder dankt für das Interesse und die Teilnahme an der Versammlung und hofft, dass sich die Ausnahme-Situation verursacht durch das Coronavirus wieder normalisiert. Er wünscht allen, dass sie gesund bleiben.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung um 21:45 Uhr

Der Präsident:

Die Aktuarin:

\_\_\_\_\_  
T. Grünenfelder

\_\_\_\_\_  
A. Tüsel